



## Mobile basteln

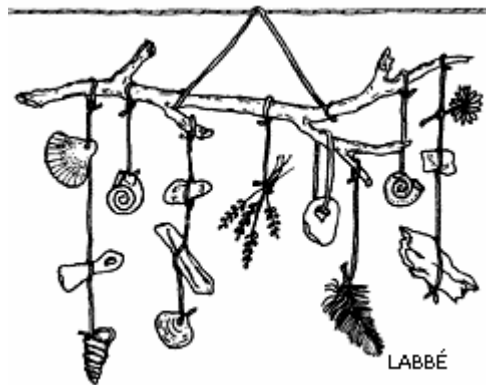
Ort: Wald

Zeit	Programm	Material
20 - 30 min	<p><b>Einstieg: Gleichgewichtsparcours</b></p> <p>Um die Teilnehmer auf das Thema Mobile und Gleichgewicht einzustimmen, wird zuerst ein Gleichgewichtsparcours erstellt: Aus dicken Ästen einen verschlungenen Weg auf den Boden legen. Dieser soll nun möglichst schnell zurückgelegt werden, ohne den Boden zu berühren. Es können auch zwei Teilnehmer gleichzeitig an den gegenüberliegenden Enden beginnen, wobei sie als zusätzliche Schwierigkeit aneinander vorbei balancieren müssen, sobald sie sich treffen.</p>	
	<p><b>Hauptteil:</b></p> <p>Nun werden die Teilnehmer losgeschickt, um große und kleine Äste sowie möglichst viele verschiedene Naturmaterialien zu suchen. Am längsten hält das Mobile, wenn es mit Dingen behängt wird, die nicht verwelken bzw. die sich trocknen lassen.</p> <p>Ideen: Rindenstücke, kleine Holzstücke, Beeren von Heckensträuchern, Zapfen, Bucheckern, Eicheln, Steine, Federn, Schneckenhäuser.</p> <p>Bei schlechtem Wetter kann nun drinnen weiter gebastelt werden, bei gutem Wetter ist es empfehlenswert draußen zu arbeiten, um Ideen auszutauschen und weiteres Material auch während des Bastelns noch sammeln zu können.</p> <p>Alle gesammelten Gegenstände müssen als Erstes mit einem Stück Wolle oder Schnur als Aufhänger versehen werden. Die Aufhängung rutscht nicht so leicht herunter, wenn ihr in den Gegenstand mit dem Handbohrer ein Loch bohrt oder bei sehr glatten Dingen (Eicheln, Steine) eine Draht-Aufhängung (eine Schlaufe aus Draht) herstellt, durch die die Schnur dann gezogen wird.</p> <p>Jeweils zwei Gegenstände werden an den Enden eines Astes befestigt. Danach wird ein Stück Wolle zunächst locker in der Mitte des Astes festgebunden. Der Ast muss nun austariert werden. Falls ein Gegenstand schwerer ist als der andere, muss der Wollfaden noch zu diesem Ende hin verschoben werden, so lange bis der Ast waagrecht hängt. Dann kann er endgültig befestigt werden.</p>	Wolle oder Schnur, Schere, Handbohrer, Draht

Der Wollfaden in der Mitte sollte relativ lang sein, damit man ihn gut am dicken Haupt-Ast in der Mitte des Mobiles befestigen kann. Mehr als zwei Ebenen sollte das Mobile nicht haben, da es sich sonst auch schwer transportieren lässt ohne dass sich die Fäden verheddern.



Als einfache Alternative für jüngere Kinder können Sie auch alle Gegenstände an einen großen, stabilen, evtl. auch verzweigten Ast festbinden.



Eine weitere Möglichkeit ist die Herstellung von Waldgirlanden, bei denen alle Gegenstände einfach untereinander an einen sehr langen Wollfaden gebunden werden. Die Waldgirlanden eignen sich auch besonders gut als Fenster-Schmuck. Sie hängen schön gerade, wenn der letzte Gegenstand am unteren Ende etwas schwerer ist.

Quellen:

Erklärung: <http://baden-wuerttemberg.nabu.de/download/Jugendbegleiter/27.pdf>

Abbildungen: <http://www.labbe.de/zzebra/index.asp?thema=525&titelid=698>